

PRESSEMITTEILUNG

Bertelsmann zeigt Kulturschätze aus dem Archivio Ricordi erstmals in Spanien

- **Teatro Real in Madrid eröffnet am 15. September Jubiläumssaison mit Ausstellung zu Verdis „Otello“**
- **“Die Entstehung von Verdis ‘Otello’ – Ein Blick in das Archivio Storico Ricordi” veranschaulicht Entstehungsgeschichte und kreativen Schaffensprozess einer der bedeutendsten Verdi-Opern**
- **Spanisches Königspaar Felipe VI. und Letizia sowie Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Kultur im Teatro Real erwartet**
- **Bertelsmann-CEO Thomas Rabe: “Übernehmen Verantwortung für die Restaurierung und Digitalisierung wichtiger Zeugnisse der Opern-Geschichte”**

Madrid, 12. September 2016 – Bertelsmann präsentiert einzigartige Zeugnisse der italienischen Operngeschichte aus dem zum Unternehmen gehörenden Mailänder Archivio Storico Ricordi erstmals in Spanien. Der internationale Medien-, Dienstleistungs- und Bildungskonzern stellt dem Madrider Teatro Real zu dessen 200-Jahr-Feier Dokumente aus dem Archiv, das eine der weltweit wertvollsten Musik-Sammlungen in privater Hand beherbergt, für eine Ausstellung zur Verfügung. „Die Entstehung von Verdis ‚Otello‘ – Ein Blick in das Archivio Storico Ricordi“ zeigt anhand der faksimilierten Originalpartitur, Libretti, ausgewählter Korrespondenz, Bühnenbilder und Kostümentwürfe zu „Otello“ die kreative Zusammenarbeit zwischen dem Musikverleger Giulio Ricordi und dem berühmten Komponisten Giuseppe Verdi. Das Archivio Storico Ricordi enthält die bedeutendsten historischen Dokumente zu „Otello“, darunter das handschriftliche Originalmanuskript von Verdi. Im Besitz des Archivs befinden sich außerdem Unterlagen zur Weltpremiere von „Otello“, die wesentlich zum Verständnis von Verdis kreativem Schaffensprozess sind.

Die Ausstellung ist vom 15. September bis 3. Oktober für die Öffentlichkeit zugänglich; zur Eröffnung der Opernsaison 2016/2017 bringt das Teatro Real zeitgleich eine Neuproduktion von Verdis „Otello“ auf die Bühne. Zur Premiere am 15. September, dem wichtigsten Termin des Jahres für das Opernhaus, werden König Felipe VI. von Spanien und Königin Letizia ebenso erwartet wie mehrere Regierungsmitglieder, Vertreter der größten spanischen Unternehmen sowie Persönlichkeiten aus der Kulturszene. Insgesamt werden an dem Abend mehr als 1.600 Gäste ins Teatro Real kommen.

Thomas Rabe, Vorstandsvorsitzender von Bertelsmann, erklärte: „Das Archivio Ricordi beherbergt eine Fülle erlesener Kulturschätze und es gehört seit vielen Jahren zu Bertelsmann. Wir wissen um die hohe Verantwortung, sorgsam mit diesem kulturhistorisch bedeutenden Erbe umzugehen und sorgen dafür, dass es nachfolgenden Generationen

erhalten bleibt. Den Bestand des Archivs bereiten wir nach modernsten wissenschaftlichen und technischen Standards auf und machen die Kulturschätze durch die Ausstellung und ein umfangreiches Digitalisierungsprojekt für viele Menschen zugänglich. Während Bertelsmann mit seiner Musiktochter BMG aktiv die digitale Zukunft der Musik mitgestaltet, machen wir am Beispiel des Ricordi-Archivs die reiche Tradition der klassischen Musik erlebbar.“

Fernando Carro, President Bertelsmann Spanien, sagte: „Die Ausstellung ist eine von vielen Kulturinitiativen von Bertelsmann. Als einer der wichtigsten Vertreter der Kreativindustrie in Europa setzen wir uns dafür ein, das europäische Kulturerbe zu bewahren. Bertelsmann ist sich der großen Verantwortung, die mit dem Besitz dieses einzigartigen Kulturguts einhergeht, bewusst und wird die stolze Tradition, die mit dem Namen Ricordi verbunden ist, weiterhin pflegen. Bertelsmann ist seit vielen Jahrzehnten in Spanien kulturell aktiv. Ich freue mich, dass wir uns mit dieser Ausstellung abermals in das kulturelle Leben des Landes einbringen können.“

Bertelsmann hatte das traditionsreiche italienische Musikverlagshaus Casa Ricordi 1994 erworben, sich in den Folgejahren aber sowohl von dem Musikunternehmen als auch von den Ricordi-Musikrechten wieder getrennt. Das zugehörige Archivio Storico Ricordi und die Markenrechte verblieben indessen im Konzern. Im Bestand des Archivs befinden sich heute 7.800 Originalpartituren von mehr als 600 Opern – darunter wertvolle Originalhandschriften von Giuseppe Verdi und Giacomo Puccini – sowie rund 10.000 Libretti, an die 6.000 historische Fotografien sowie die komplette Geschäftskorrespondenz des Hauses von 1888 bis 1962, die weitreichende Einblicke in Denk- und Arbeitsweise des Kulturbetriebs der damaligen Zeit ermöglicht. Die Originalpartituren vieler Opern des 19. und 20. Jahrhunderts, die im Archiv gemeinsam mit vielen anderen Kompositionen verwahrt werden, sind Höhepunkte der europäischen Musikgeschichte.

Das Verlagshaus Ricordi war einst ein Pionier der Musikindustrie und steht für eine einzigartige Verbindung von Unternehmertum und Kreativität. Im Jahre 1808 gründete Giovanni Ricordi einen Musikverlag in Mailand, der die Kulturgeschichte von Italien und Europa im 19. und 20. Jahrhundert maßgeblich prägen sollte: Casa Ricordi. Hier erschienen die Werke der „großen fünf“ Komponisten der italienischen Oper – Gioachino Rossini, Gaetano Donizetti, Vincenzo Bellini, Giuseppe Verdi und Giacomo Puccini. Von Beginn an wurden alle Unternehmensdokumente akribisch archiviert. Aus der ehemaligen Geschäftsdokumentation des Casa-Ricordi-Verlags wurde so ein historisches Archiv; inzwischen ist das Archivio Storico Ricordi in der Mailänder Biblioteca Nazionale Braidense untergebracht.

Seit Februar 2011 arbeitet eine Projektgruppe bei Bertelsmann und im Ricordi-Team in Mailand an einem langfristigen Konzept zur Erschließung und langfristigen Sicherung der Archivalien, um diese für die Nachwelt zu erhalten. Die Projektgruppe arbeitet an der kontinuierlichen Restaurierung und Digitalisierung des Archivs. Ziel ist es, das Archivio Storico Ricordi international zu einem „best-practise-Case“ im Hinblick auf die Vermittlung kulturhistorischer Archivbestände im digitalen Zeitalter zu entwickeln und die einzigartigen Archivbestände sowohl der Forschung als auch einem breiten Publikum zugänglich zu machen.

Die Ausstellung „Die Entstehung von Verdi's ‚Otello‘ – Ein Blick in das Archivio Storico Ricordi“ ist vom 15. September bis zum 3. Oktober 2016 im Teatro Real, Madrid, zu sehen.

**“Die Entstehung von Verdi's ‚Otello‘ –
Ein Blick in das Archivio Storico Ricordi“ Madrid:**

15. September – 3. Oktober 2016

Teatro Real

Plaza de Isabel II

28013 Madrid

Telefon: +34 915160600

www.teatro-real.com

Weitere Informationen über die Ausstellung und das Archivio Storico Ricordi finden Sie unter

www.bertelsmann.de oder www.ricordicompany.com.

Über Bertelsmann

Bertelsmann ist ein Medien-, Dienstleistungs- und Bildungsunternehmen, das in rund 50 Ländern der Welt aktiv ist. Zum Konzernverbund gehören die Fernsehgruppe RTL Group, die Buchverlagsgruppe Penguin Random House, der Zeitschriftenverlag Gruner + Jahr, das Musikunternehmen BMG, der Dienstleister Arvato, die Bertelsmann Printing Group, die Bertelsmann Education Group sowie das internationale Fonds-Netzwerk Bertelsmann Investments. Mit 117.000 Mitarbeitern erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2015 einen Umsatz von 17,1 Mrd. Euro. Bertelsmann steht für Kreativität und Unternehmergeist. Diese Kombination ermöglicht erstklassige Medienangebote und innovative Servicelösungen, die Kunden in aller Welt begeistern.

Für Rückfragen:

Bertelsmann SE & Co. KGaA

Andreas Grafemeyer

Leiter Medien- und Wirtschaftsinformation

Tel.: +49 5241 80-2466

andreas.grafemeyer@bertelsmann.de

Bertelsmann Spain

Juan Llobell

Director for Communications and Institutional Relations

Tel.: +34 91 435 36 14

jllobell@bertelsmann.es